

PFINGSTSONNTAG 2020

Liebe Pfarrgemeinde

Bei der letzten Gottesdienstbesprechung der Pfarren Feldkirchen und Goldwörth habe ich gebeten mit der Feier der Gottesdienste noch etwas zu warten und mit Pfingsten erst wieder beginnen zu dürfen.

Ich habe in der vergangen Zeit regelmäßig in ganz kleinem Kreis – mit Pfarrassistent und Pfarrhaushälterin – Gottesdienst in der Wochentagskapelle für unsere beiden Pfarren gefeiert, am Abend gebetet und den Segen über beide Gemeinden gesprochen.

Aber heute, am Pfingstsonntag freue ich mich schon sehr, mit der Gemeinde (wenn auch mit beschränkter Anzahl) das Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn zu feiern und um Gottes Geist zu bitten!

Und so danke ich Herrn Prälaten *Johann Holzinger*, den Diakonen *Johann Reindl* und *Wolfgang Reisinger*, Pfarrassistent *Mag. Thomas Hofstadler* und *Mag. Matthäus Fellingner*, die diese 14 Tage bis Pfingsten, die Gottesdienste in Feldkirchen und Goldwörth übernommen haben. Ich danke auch allen, die die Möglichkeiten geschaffen haben, dass die Gottesdienste mit den nötigen Vorschriften durchgeführt werden konnten und ebenso den Mesnern, Organisten und Sängern. Danke auch allen, die unsere Kirchen seit Ostern immer so schön geschmückt haben. Ich danke und bitte auch in Zukunft den Anordnungen der Regierung und der Diözese für die Gottesdienste Folge zu leisten! Bleibt alle gesund! Es wird alles gut!

Lesen wir zunächst das Evangelium vom heutigen Fest Joh 20,19-23

**Am Abend des ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden
bei verschlossenen Türen beisammen waren, heißt:
kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen:**

Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.

Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte,

hauchte er sie an und sagte zu ihnen:

Empfangt den Heiligen Geist!

**Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen;
denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.**

Gedanken zum Evangelium

Zu Pfingsten gibt es keine Geschenke.

Kein Stress beim Einkauf – keine Umtauschprobleme danach.

Keine Erwartungen – und dann auch keine Enttäuschungen.

Pfingsten ist ein schöner kirchlicher Feiertag.

Und morgen, am Pfingstmontag gibt es noch einen freien Tag dazu -
ganz gratis!

„Gratis“ – ganz wörtlich: aus Gnade geschenkt!

Umfragen zeigen, dass viele gar nicht mehr wissen, was wir an Pfingsten
eigentlich feiern – und dies gleich an zwei Tagen.

Aber auch die Vielen nehmen die beiden freien Tage gerne an: geschenkt!

Pfingsten ist der Abschluss der Osterzeit.

Der Name kommt aus dem Griechischen und bedeutet 50 – weil seit Ostern 50
Tage vergangen sind.

Nach der Bibel hat Gott uns Menschen am Pfingstfest seinen bleibenden
Beistand gesandt, den „Heiligen Geist“, nachdem Jesus nicht mehr auf der Erde
lebt, gestorben und auferstanden ist.

Mit diesem Beistand können wir KIRCHE sein, zusammen – und herausgerufen
als Gemeinschaft im Glauben lebendig bleiben. Und so nennen wir Pfingsten
auch die „GEBURTSSTUNDE DER KIRCHE“

Und wir sprechen von den „Sieben Gaben des Heiligen Geistes“,
also davon, was dieser Beistand Gottes, dieses unsichtbare macht, bewirkt in
denen, die das Geschenk Gottes annehmen.

Da geht es um Weisheit, Verstand und Einsicht, um Rat, Stärke und
Erkenntnis, um Frömmigkeit und Gottesfurcht!

Klingt alles ziemlich fromm!

Aber was man so alles erreichen und bewirken kann im Leben,
wenn man Weisheit, Verstand und Einsicht einsetzt – wenn man Rat, Stärke
und Erkenntnis gut gebraucht – wenn man Frömmigkeit und Gottesfurcht nicht
missbraucht: Da geht schon etwas!

Da kann man mit solchen Gaben ausgestattet tatsächlich die Welt verändern!

Und jede und jeder von uns hat daran teil, kann etwas ab – und mitbekommen

von diesem großen Geschenk Gottes, um mit seiner Hilfe **an der Erneuerung mitzuwirken** – wie es in der heutigen Lesung an die Gemeinde von Korinth heißt:

„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur einen Geist.

Es gibt die verschiedenen Dienste, aber nur den einen Herrn.

Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott:

Er bewirkt alles in allem!“

Der Heilige Geist ist dabei **nicht ein Geist/Gespensst, sondern die Kraft zum Leben, die innere Stimme, das Vertrauen; die Zuversicht, die selbst dann stärkt, wenn scheinbar alles zusammenbricht.**

Gott schickt seinen Geist, den Odem (Atem), der uns leben und überleben lässt, gerade auch, wenn uns der Atem wegbleiben und vieles sprachlos macht – auch in der Kirche, die auch manchmal von allen guten Geistern verlassen scheint.

Wie gut tut da die Zusage:

Gott schenkt uns immer wieder die lebendig machende Kraft im Heiligen Geist.

Diese Zusage des bleibenden Beistandes Gottes gilt uns heute!

Wir sind die Beschenkten – und das wollen wir heute feiern!

Und weil Gott diese Kraft zum Leben schenkt, können wir nicht die Füße hochlagern, uns zurücklehnen – müde, erschöpft, tot.

Wenn wir Pfingsten als Geburtstag der Kirche feiern, dann ist das das Vertrauen darauf, dass Gott größer und stärker ist als die Kräfte des Bösen – auch in der Kirche. **Daran können wir gestärkt mitwirken.**

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde – und der Kirche – wird neu, auch durch uns!
Was für ein Geschenk!**

Lasst uns beten

- **Um den Geist der Weisheit:**
für alle, die ihren Weg im Glauben und Leben suchen,
für alle Christinnen und Christen, die sich um die Einheit der Kirchen bemühen....
- **Um den Geist des Rates:**
für alle, die anderen in Wort und Tat helfen und

für alle, die junge Menschen in Schule und Studium in dieser besonderen Zeit begleiten....

- **Um den Geist des Vertrauens:
für alle, die sich mit ihren Gaben und Talenten in der Kirche einbringen und
für alle, die die Frohe Botschaft verkünden....**
- **Um den Geist der Stärke:
für alle Menschen, die krank, traurig, ängstlich oder ohne Hoffnung sind
in dieser Zeit und
für alle, die sie begleiten und ihnen beistehen...**

Segne uns, Gott,

der du über uns, in uns und mit uns bist.

Segne uns, Gott, der du der dreifaltige bist,

schöpferischer Vater,

menschgewordener Sohn,

heilender Geist.

So segne uns, du dreieiniger Gott, der + Vater, der + Sohn und der + Heilige Geist. Amen.